



Elektrizität: Die Preise könnten um weitere 10% steigen.

***Weil die Gas- und Ölpreise in den letzten Monaten erheblich gestiegen sind, ist UFC-Que Choisir besorgt über die Entwicklung der Strompreise Anfang 2022.***

Nach den Berechnungen von UFC-Que choisir könnten die Stromtarife um 10% steigen! Das könnte eine durchschnittliche Erhöhung der Stromtarife einschließlich Steuern zu Beginn des nächsten Jahres bringen.

Der Verbraucherverband berechnete den Strompreis „auf der Grundlage der offiziellen Methodik zur Berechnung des regulierten Stromverkaufstarifs (TRVE)“. Die Tarifänderung soll im Januar 2022 angekündigt werden. UFC-Que choisir fügt hinzu, dass „zwei Hauptelemente das Ausmaß dieser Entwicklung bestimmen werden: der Grad der Abhängigkeit der TRVE von den Preisen auf den Großhandelsmärkten und das Niveau dieser Preise auf den Großhandelsmärkten bis zum Jahresende“.

**Ein Anstieg um 60% seit 2007**

Die letzte Erhöhung der Strompreise zum 1. August 2021 war mit rund 0,5% relativ moderat. Doch insgesamt sind die Strompreise seit der Öffnung für den Wettbewerb im Jahr 2007 explodiert: um mehr als 60%.